



Fachexkursion des BWK-LV Niedersachsen/Bremen nach

Nord- und Zentralspanien

■ Termin: 15.10.2017 bis 23.10.2017

Barcelona und Madrid haben viele von uns schon einmal bei einer Reise nach oder durch Spanien besucht. Aber wer von Ihnen war schon einmal in Tarragona, Zaragossa, Logroño, Burgos, Salamanca, Avila oder Segovia. In allen diesen Städten werden wir im Oktober 2017 Kathedralen, Burgen, Klöster, Wehranlagen und stimmungsvolle Plätze bestaunen können, die von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet wurden. Während der ersten beiden Tage im Ebro-Delta und in der relativ trockenen Ebene zwischen Zaragossa und den Pyrenäen werden wir uns intensiv mit dem Thema Bewässerung auseinandersetzen. Später werden Bauwerke zur Trinkwasserversorgung in der Antike und von heute besichtigt werden.

Unser Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Barcelona

Von Hannover fliegen wir, mit einem Zwischenstopp in Frankfurt nach Barcelona. Vor Ort werden wir von unserem deutschsprachigen Reiseleiter begrüßt, welcher uns während der kommenden Tage immer hilfreich zur Seite stehen wird. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt lernen wir die lebendige Stadt mit all Ihren Fassetten kennen. Egal ob auf den weltbekannten Ramblas oder bei der Besichtigung des Wahrzeichens, der Sagrada Familia, überall können wir das spanische Flair spüren. Wir beziehen das Hotel Pere IV und können uns beim gemeinsamen Abendessen auf eine schöne Zeit einstimmen.

2. Tag: Fahrt in das Ebro Delta (ca. 270 km)

Nach unserem Frühstück geht es gleich zu unserem ersten fachlichen Highlight. Wir fahren in das Ebro Delta, das zweitgrößte Feuchtgebiet Spaniens, wo wir einen fachlichen Vortrag zu der Wasserwirtschaft im Ebro Delta haben werden. Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen vor Ort. Um den Tag abzurunden unternehmen wir noch eine zirka 1,5 Stunden lange Bootsfahrt auf dem Ebro Delta.

Abends geht es in unser Hotel Gaudi für diese Nacht nach Reus. Auch hier wartet wieder ein Abendessen im Hotel auf uns. Anschließend gibt es natürlich noch die Möglichkeit Reus auf eigene Faust zu erkunden.

3. Tag: Ejea de los Caballeros und Zaragoza (ca. 380 km)

Heute geht es weiter Richtung Westen. Zunächst erwartet uns ein weiterer spannender fachlicher Programmpunkt in Ejea de los Caballeros. Nach dem vom Verband organisierten Mittagessen erhalten Sie per Bus einen Einblick in die Wasserwirtschaft der Region mit den wasserbaulichen Anlagen zur Bewässerung. Anschließend geht es zurück nach Zaragoza, wo wir im Hotel Eurostar Boston einchecken. Nach dem Abendessen haben wir Zeit für einen Stadtpaziergang.

4. Tag: Logroño und Burgos (ca. 310 km)

Am heutigen Tag starten wir mit einem kulturellen Punkt und lassen uns von einem lokalen Stadtführer Zaragoza und dessen Kathedrale, die Basilica del Pylas, eine der wichtigsten Barockkirchen Spaniens, zeigen.

Anschließend führt unserer Tour uns weiter bis

Logroño, wo wir einen Mittagsstopp mit Tapas und Wein einlegen. Gut gestärkt geht es weiter zu unserem Tagesziel Burgos. Auch hier bringt uns ein lokaler Stadtführer die Stadt näher und zeigt uns die gotische Kathedrale von Burgos, welche seit 1984 UNESCO Weltkulturerbe ist. Abendessen gibt es in unserem heutigen Hotel Corona de Castilla.

5. Tag: Covarrubias und Salamanca (ca. 300 km)

Nach dem Frühstück geht es los nach Salamanca. Auf dem Weg besuchen wir eine der schönsten Kleinstädte Kastiliens: Covarrubias. Hier haben wir Zeit für einen kleinen Spaziergang. Gegen Mittag erreichen wir Valladolid, wo die Möglichkeit besteht bei einem Winzer am Duro eine Pause bei einer Weinprobe einzulegen (fakultativ). Weiter geht die Fahrt nach Salamanca. Bei der Stadtführung werden Sie die Universität von Salamanca kennenlernen. Sie ist die älteste Universität Spaniens und gehört zu den ältesten Universitäten Europas. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten. Zum Abendessen treffen wir uns wieder im Hotel EXE Salamanca.



Ávila

6. Tag: Ávila und Segovia (ca 180 km)

Auf den Weg nach Madrid geht es heute zunächst nach Ávila. In den Mauern der Stadt scheint die Zeit noch wie stehengeblieben zu sein. Mit einer Lage von 1130 Meter über dem Meeresspiegel ist Ávila Spaniens höchstgelegenen Hauptstadt. Mit einem lokalen Experten werden wir unter anderem auf der 2,5 Kilometer langen Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert wandern.

Im Anschluss geht unsere Fahrt weiter nach Segovia. Hier haben wir über Mittag freie Zeit zur Verfügung. Anschließend finden wir uns für eine Stadtführung zusammen. Wir werden die Burg Alcázar de Segovia besichtigen. Sie war immer wieder Sitz der Könige in Spanien und jeder veränderte die Burg passend zu seiner Epoche. Das besondere Highlight in Segovia ist für uns natürlich das Aquädukt aus der Blütezeit des römischen Imperiums. Jahrhundertlang wurde das Wasser hier aus der Sierra de Fuenfria in die Stadt transportiert. Ein Experte wird uns über das alte Wasserversorgungssystem informieren.

Den Rest des Tages haben wir zur freien Gestaltung und treffen uns abends zum Essen im Hotel Eurostar Plaza Acueducto.

7. Tag: Manzanares el Real und Madrid (ca. 130 km)

Heute steht der letzte Punkt des fachlichen Teils der Reise auf dem Programm. Zunächst fahren wir nach Manzanares El Real. Die Stadt befindet sich mitten im Naturschutzgebiet Cuenca Alta del Rio Manzanares und am Ufer des Stausees Santillana, über welchen wir im Laufe des Tages einen fachlichen Vortrag zum Thema Wasserversorgung in Madrid hören werden. Doch zunächst geht es zurück in das Mittelalter bei dem Besuch der Festung der Mendoza.

Anschließend nehmen wir gemeinsam ein Mittagessen vor Ort ein, bevor wir uns dem fachlichen Teil zuwenden.

Nachmittags geht es dann in die spanische Hauptstadt Madrid, wo wir unser letztes Hotel, das Hotel Praga, für die Reise beziehen werden.

8. Tag: Madrid kennenlernen

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der spanischen Hauptstadt Madrid. Zunächst erleben wir Madrid vom Bus aus bei einer Stadtrundfahrt. Unter anderem sehen wir die Puerta del Sol, den imposanten Plaza Mayor und den Retiro Park, die grüne Lunge Madrids.

Unser lokaler Stadtführer begleitet uns auch anschließend beim Altstadtrundgang. Dieser endet am Prado Museum. Wer möchte kann diesen mit über 7000 Werken einen Besuch abstatten. Es besteht aber auch die Möglichkeit im Park zu verweilen und eigenständig mit der Straßenbahn in das Hotel zu fahren.

9. Tag: Heimreise

Heute heißt es leider schon wieder Koffer packen für uns. Wir treten mit vielen tollen Erinnerungen die Heimreise an. Hasta la Proxima España!

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular des Flyers!

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 40 beschränkt. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldungen beim Landesverband entscheidet über die Teilnahme.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:
CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH
Herforder Straße 75
32657 Lemgo

Anmeldeformular Fachexkursion Nord- und Zentralspanien vom 15.10. – 23.10.2017

Bitte ausgefüllt einsenden an: BWK – die Umweltingenieure
Landesverband Niedersachsen/Bremen
Dipl.-Ing. Werner Kochta
Memelstraße 15
27308 Kirchlinteln
E-Mail: Kochta-bwk@t-online.de | Tel.: 04236 603

Ich nehmen mit ___ Personen an der BWK Fachexkursion vom 15.10.2017 – 23.10.2017 nach Nord- und Zentralspanien teil.

Übernachtung im DZ EZ gewünscht. CTS Komplett-Schutz ja nein

Namen und Anschrift des Anmeldenden: _____

Name und Anschrift der mitreisenden Person: _____

Es gelten die Geschäftsbedingungen der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Reisepreis pro Person im **Doppelzimmer: 1.499 €**
Reisepreis pro Person im **Einzelzimmer: 1.755 €**



Ebrodelta

© Terres de l'Ebre Tourist Board